



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

Lothar Herstix

25. September 2013, Stuttgart

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

I. Entwicklungsphasen



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Entwicklungsphasen

Phase I:
Erster Entwurf
03/2007-02/2009



Phase II:
Erprobung
03/2009-09/2010

Phase III:
Fertigstellung
10/2010-12/2012

Phase IV:
Einführung
01/2013-01/2017

- Konstituierung der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR und des Arbeitskreises DQR
- Auftakttagung März 2007
- Konsens über Ziele und Leitlinien, übergeordnete Kompetenzkategorien, Terminologie und Niveaus
- Erarbeitung eines Modells für den DQR mit Beschreibung der Lernergebnisse für die einzelnen Niveaus (Deskriptoren)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Konstituierung der Gremien

Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Kultusministerkonferenz
- Wirtschaftsministerkonferenz

Arbeitskreis DQR

- Mitglieder der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR
- Sozialpartner
- Interessenvertreterinnen und -vertreter aller Bildungsbereiche
- weitere Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Erarbeitung eines Modells für den DQR

Es ist das zentrale Ziel in allen Bereichen des deutschen Bildungssystems, den Lernenden den Erwerb einer umfassenden Handlungsfähigkeit zu ermöglichen.

Es geht nicht um isolierte Kenntnisse und Fertigkeiten, sondern um die Fähigkeit und Bereitschaft zu fachlich fundiertem und verantwortlichem Handeln.

Niveauindikator			
Anforderungsstruktur			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe Breite	instrumentale Fertigkeiten systemische Fertigkeiten Beurteilungsfähigkeit	Team-/ Führungsfähigkeit Mitgestaltung Kommunikation	Eigenständigkeit/ Verantwortung Reflexivität Lernkompetenz



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Entwicklungsphasen

Phase I:
Erster Entwurf
03/2007-02/2009

Phase II:
Erprobung
03/2009-09/2010

Phase III:
Fertigstellung
10/2010-12/2012

Phase IV:
Einführung
01/2013-01/2017



- Erprobungsphase: Exemplarische Zuordnung formaler Abschlüsse zu den Niveaus des DQR
- Erprobung der Matrix
- Reflexion der Ergebnisse



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Entwicklungsphasen

Phase I:
Erster Entwurf
03/2007-02/2009

Phase II:
Erprobung
03/2009-09/2010

Phase III:
Fertigstellung
10/2010-12/2012

Phase IV:
Einführung
01/2013-01/2017



- Fertigstellung des DQR-Dokuments (März 2011)
- Entscheidung über weiteres Vorgehen
- Zuordnung formaler Abschlüsse
- Empfehlungen zum nicht-formalen und informellen Lernen
- DQR-Handbuch
- Entscheidung über Rechtsstatus und institutionelle Verankerung
- EQR-Referenzierung



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Entwicklungsphasen

Phase I:

Erster Entwurf

03/2007-02/2009

Phase II:

Erprobung

03/2009-09/2010

Phase III:

Fertigstellung

10/2010-12/2012

Phase IV:

Einführung

01/2013-01/2017



- Gemeinsamer Beschluss zum DQR
- Verweis auf die EQR-/DQR-Niveaus in allen neuen Qualifikationsnachweisen
- Einrichtung einer Nationalen Koordinierungsstelle
- Weitere Schritte zur Einbeziehung nicht-formal und informell erworbener Kompetenzen
- Evaluation der DQR-Systematik und der Zuordnungen
- Ggf. Anpassungen
- Zuordnung der Qualifikationen der schulischen Allgemeinbildung



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Gemeinsamer Beschluss zum DQR

Mit der Unterzeichnung des Gemeinsamen Beschlusses zum DQR durch

- das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),
- das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi),
- die Kultusministerkonferenz (KMK) und
- die Wirtschaftsministerkonferenz (WMK)

wurde im Mai 2013 die Grundlage für die Einführung des DQR geschaffen.

Die Anlage zum Gemeinsamen Beschluss führt erstmals alle bisher im Konsens zugeordneten Qualifikationen des formalen Bereichs in einer tabellarischen Übersicht auf.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Anlage Gemeinsamer Beschluss – Zuordnungsliste I

Niveau	Qualifikationen
1	<ul style="list-style-type: none">▪ Berufsausbildungsvorbereitung<ul style="list-style-type: none">• Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
2	<ul style="list-style-type: none">▪ Berufsausbildungsvorbereitung<ul style="list-style-type: none">• Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)• Einstiegsqualifizierung (EQ)▪ Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)
3	<ul style="list-style-type: none">▪ Duale Berufsausbildung (2-jährige Ausbildungen)▪ Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)
4	<ul style="list-style-type: none">▪ Duale Berufsausbildung (3- und 3 ½-jährige Ausbildungen)▪ Berufsfachschule (Assistentenberufe)▪ Berufsfachschule (vollqualifizierende Berufsausbildung nach BBiG/HwO)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Anlage Gemeinsamer Beschluss – Zuordnungsliste II

Niveau	Qualifikationen
5	<ul style="list-style-type: none">▪ IT-Spezialist (Zertifizierter)*▪ Servicetechniker (Geprüfter)*
6	<ul style="list-style-type: none">▪ Bachelor▪ Fachkaufmann (Geprüfter)*▪ Fachschule (Staatlich Geprüfter ...)▪ Fachwirt (Geprüfter)*▪ Meister (Geprüfter)*▪ Operativer Professional (IT) (Geprüfter)*
7	<ul style="list-style-type: none">▪ Master▪ Strategischer Professional (IT) (Geprüfter)*
8	<ul style="list-style-type: none">▪ Promotion

* Weitere Qualifikationen der beruflichen Aufstiegsfortbildung werden nach dem im „Gemeinsamen Beschluss“ beschriebenen Verfahren konsensual zugeordnet.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Verweis auf die EQR-/DQR-Niveaus in Qualifikationsnachweisen

- Es erfolgt eine verbindliche Ausweisung der Zuordnung auf allen neu ausgestellten Qualifikationsbescheinigungen durch die jeweils zuständigen Einrichtungen (z. B. Schulen, Kammern etc.).
- Im Hochschulbereich wird das EQR-/DQR-Niveau im Diploma Supplement ausgewiesen.
- In allen Bildungsbereichen wird eine einheitliche Formulierung verwendet.
- Da zunächst die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, soll die Umsetzung schrittweise ab 2013 erfolgen.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Einrichtung einer nationalen Koordinierungsstelle

Vorsitz:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Kultusministerkonferenz

Mitglieder:

- Kultusministerkonferenz
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Wirtschaftsministerkonferenz
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Die direkte Einbeziehung anderer Ressorts, der Sozialpartner, der Vertreter der Wirtschaftsorganisationen sowie betroffener Verbände wird, wenn deren Verantwortungsbereich berührt ist, durch die B-L-KS DQR sichergestellt.

In den kommenden fünf Jahren werden die Grundlagen des DQR vervollständigt. Die B-L-KS

- widmet sich zusammen mit dem AK DQR der Festlegung von Standards und Verfahren für weitere Zuordnungen und ihre Beschreibung im „DQR-Handbuch“,
- vervollständigt die Zuordnungen im formalen Bereich,
- informiert darüber, wie und nach welchen Leitlinien in Deutschland erworbene Qualifikationen über den DQR an den EQF gekoppelt werden.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Einbeziehung nicht-formalen und informellen Lernens

- Neben Qualifikationen aus dem formalen Bereich sollen im nächsten Schritt auch Ergebnisse nicht-formalen Lernens dem DQR zugeordnet werden.
- Hierfür wurde eine Expertenarbeitsgruppe eingesetzt. Ziel ist es, Verfahren und Kriterien der Zuordnung von Ergebnissen nicht-formalen Lernens zum DQR zu entwickeln.
- Die Zuordnung von Qualifikationen aus dem nicht-formalen Bereich wird voraussichtlich 2014 beginnen können. Darüber hinaus sollen zukünftig auch informell (z. B. durch Lernen im Alltag) erworbene Kompetenzen berücksichtigt werden können, um u. a. Bildungskarrieren flexibler zu gestalten.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

II. Wem nützt der DQR?



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Ziele der DQR-Entwicklung

Der DQR dient u.a. dazu, die in Deutschland existierenden Qualifikationen in Relation zu den acht Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens zu setzen, um sie europaweit besser verständlich zu machen.

- Somit ist der DQR **kein regulierender Qualifikationsrahmen**. Es geht darum, Transparenz zu schaffen und das deutsche Bildungssystem verständlicher zu machen.

Der DQR fördert die Orientierung von Qualifikationen an Kompetenzen sowie die Lernergebnis-Orientierung von Qualifizierungsprozessen.

Er verbessert die Möglichkeiten der Anerkennung und Anrechnung von Ergebnissen informellen Lernens.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Ziele der DQR-Entwicklung

Gleichwertigkeiten und Unterschiede von Qualifikationen werden besser sichtbar.

- Aus DQR-Zuordnungen ergeben sich **keine neuen Zugangsberechtigungen**, d.h. sie ersetzen nicht das bestehende System der Zugangsberechtigungen. Das Erreichen eines bestimmten DQR-Niveaus verschafft daher nicht automatisch Zugang zum jeweils „nächsten Niveau“.
- Bestehende tarif- oder besoldungsrechtliche Regelungen werden vom DQR nicht berührt. Beim DQR geht es um die Vergleichbarkeit von Kompetenzprofilen, nicht um eine tarif- oder besoldungsrechtliche Gleichstellung von Qualifikationen.

Der DQR erleichtert die Anerkennung von in Deutschland erworbenen Qualifikationen in Europa.

Er fördert die Mobilität von Lernenden und Beschäftigten zwischen Deutschland und anderen europäischen Ländern sowie in Deutschland im Sinne bestmöglicher Chancen.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Nutzen für Unternehmen

- Qualifikationsrahmen unterstützen den Vergleich von Qualifikationen europaweit. Die Beurteilung eines im Ausland erstellten Qualifikationsnachweises wird erleichtert.
- Eine europäische Qualifikationsrahmen-Architektur kann die Transparenz internationaler Ausschreibungen von Aufträgen erhöhen.
- Durch die gleichwertige Zuordnung von Qualifikationen der Berufs- und der Hochschulbildung zu den gleichen DQR-Niveaus wird die hohe Qualität der deutschen Berufsbildung europaweit sichtbar gemacht.
- Die Lernergebnis-Systematik des DQR kann auch für die Erstellung von Anforderungsprofilen, Arbeitsplatzbeschreibungen und Soll-Ist-Analysen in den Unternehmen genutzt werden.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Nutzen für Lernende und Berufstätige

- Für Bürgerinnen und Bürger wird es leichter, europaweit verständlich zu machen, welche Kompetenzen sie bereits erworben haben. Die Angabe des EQR-Levels auf einer Qualifikationsbescheinigung erleichtert es ausländischen Lesern, diese richtig einzuordnen.
- Der DQR bringt die Gleichwertigkeit der deutschen Berufsbildung mit den anderen Bildungsbereichen zum Ausdruck und hilft so den Absolventinnen und Absolventen, ihre Kompetenzen auch im europäischen Ausland angemessen zur Geltung zu bringen.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Nutzen für Bildungseinrichtungen

- Der DQR mit seinem Fokus auf Kompetenzen unterstützt transparente Leistungsbeschreibungen von Bildungsorganisationen.
- Werden die DQR-Kategorien bei der (Weiter-)Entwicklung von Curricula genutzt, kann dies einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Bildung leisten.
- Auch der Bildungsmarkt internationalisiert sich. EQR und DQR eröffnen neue Optionen für internationale Angebote und Kooperationen in der Bildung.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

III. Was bedeutet die DQR-Einführung für ...



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

...die zuständigen Stellen

Beginnend mit dem Jahr 2013 werden schrittweise neue Bescheinigungen über Qualifikationen einen Vermerk zum DQR-/EQR-Referenzniveau erhalten. Im Hochschulbereich wird das DQR-/EQR-Niveau im Diploma Supplement ausgewiesen. Es wird ggf. bei Ihnen vermehrt Anfragen zur Bedeutung des Verweises auf Bescheinigungen sowie allgemein zum DQR geben.

Es ist dann vor allem wichtig, dass Sie...

- erklären können, was der DQR ist und was eine Ausweisung bedeutet;
- wissen, welche Qualifikationen dem DQR bereits zugeordnet sind und dass Abschlüsse, die vor Inkrafttreten des Gemeinsamen Beschlusses erlangt wurden, keine Ausweisung erhalten;
- erklären können, warum Qualifikationen aus verschiedenen Bildungsbereichen dem gleichen DQR-Niveau zugeordnet sind (**Gleichwertigkeit** von Qualifikationen, nicht **Gleichartigkeit**);
- wissen, dass durch eine Nicht-Ausweisung auf älteren Zeugnissen keinerlei Nachteile entstehen, da die Zuordnungen aus einer Zuordnungsliste ersichtlich sind.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

...die zuständigen Stellen

Die Zuordnung von Qualifikationen des formalen Bereichs zum DQR wird fortgesetzt.

Grundlage der Beratung über DQR-Zuordnungen ist eine Reihe von Informationen (z. B. Lernergebnisbeschreibungen). Zur Darstellung dieser Informationen gibt es eine einheitliche Formatvorlage, die im DQR-Handbuch enthalten ist.

Im Bereich der formalen Bildung reicht der Verordnungsgeber die Vorlage bei der B-L-KS DQR ein. Er überprüft, ob die DQR-Zuordnung korrekt ist. Der Vertreter der zuständigen Organisation bestätigt durch seine Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der Vorlage gemachten Angaben.

Als Anlagen werden dem ausgefüllten Zuordnungsformular u. a. die Rechtsgrundlage, der Lehrplan und die Prüfungsordnung beigegeben.

Die Bund-Länder-Koordinierungsstelle DQR überprüft die Zuordnungen unter Beteiligung des Arbeitskreises DQR im Hinblick auf die Stimmigkeit des Gesamtgefüges.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

...nicht-staatliche Bildungseinrichtungen und Schulen und Hochschulen in freier Trägerschaft

Qualifikationen, die durch staatliche Maßnahmen nicht einbezogen werden, können in das Verzeichnis der Zuordnungen zu einem DQR-/EQR-Niveau aufgenommen werden.

Dazu sind...

- der DQR und die ihm zugrundeliegenden Grundsätze zu akzeptieren und das im DQR-Handbuch beschriebene Verfahren zu durchlaufen.

Bis Ende 2013 erarbeitet eine Expertengruppe einen Vorschlag für Kriterien und Verfahren zur Zuordnung von Lernergebnissen aus dem nicht-formalen Bereich.

Bis dahin können...

- die DQR-Kategorien zur (Weiter-)Entwicklung von Curricula verwendet werden, so dass ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung in der Bildung geleistet wird.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ